

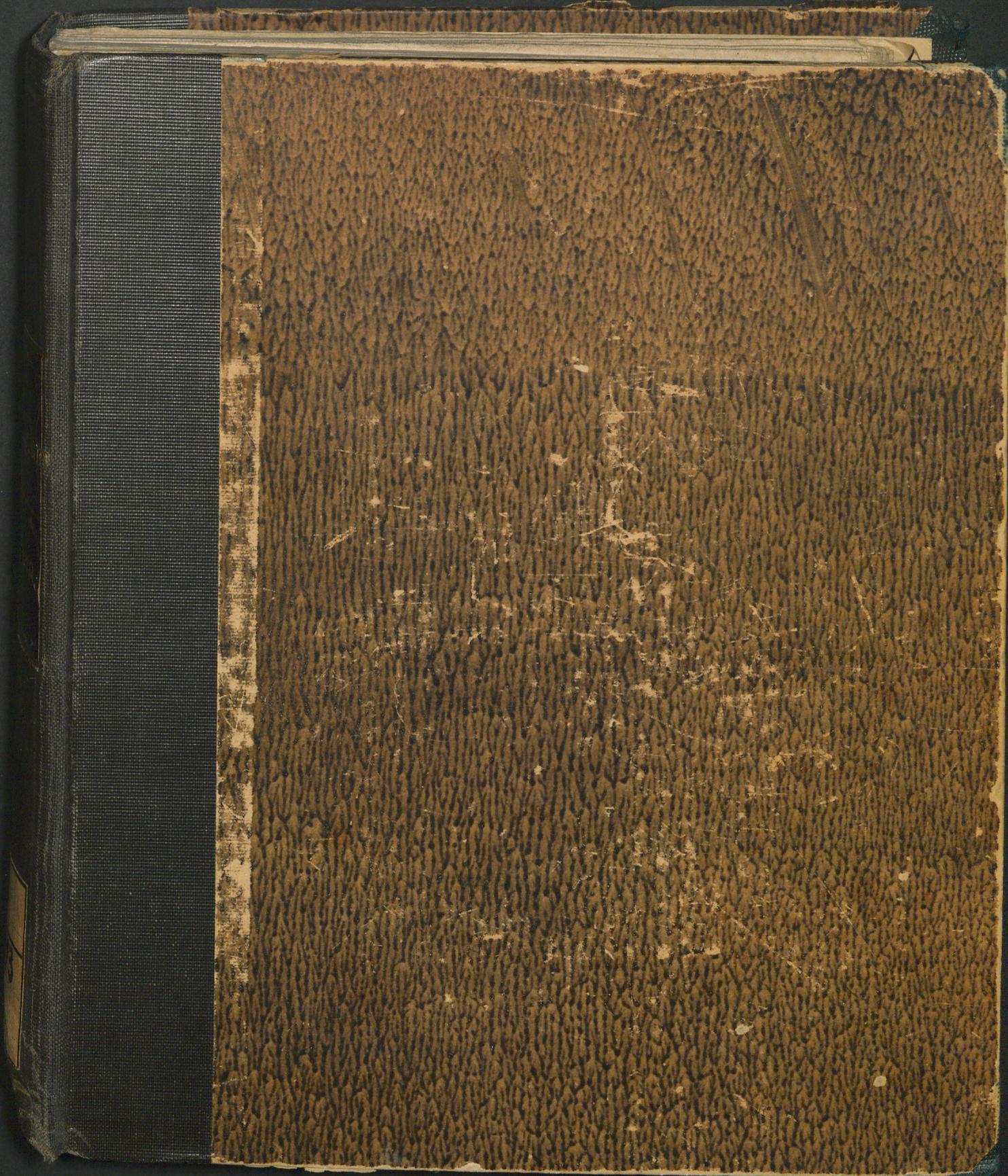
Cantate, so bey der Feyer des höchsterfreulichen Geburtsfestes des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friederichs, Herzogen zu Mecklenburg, den 9. November 1764. auf dem Herzoglichen Paedagogio zu Bützow aufgeföhret werden soll : Nebst dem Verzeichniße dererjenigen daselbst Studirenden, so bey dieser Feyerlichkeit öffentlich auftreten werden

Bützow: gedruckt bey Johann Gotthelf Fritze, [1764]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1698289138>

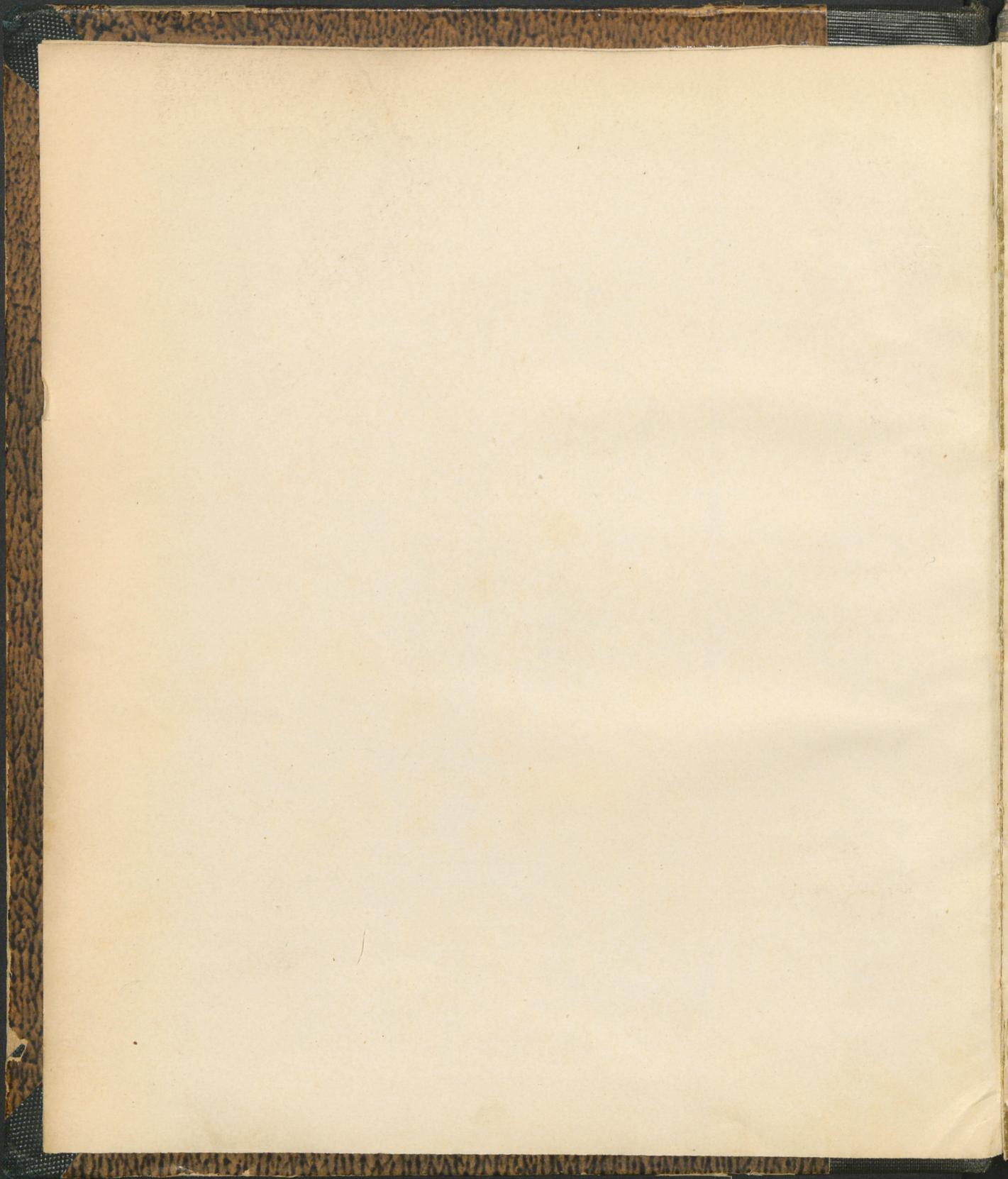
Druck Freier  Zugang





MK-8813.





U
P
P
P
M
J

A
i

V
u
u

Cantate,
 so
 bey der Feyer
 des höchsterfreulichen Geburtsfestes
 des
 Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,
 H e r r n
F r i e d e r i c h s,
 Herzogen zu Mecklenburg,
 den 9. November 1764.
 auf dem Herzoglichen Paedagogio
zu Bützow
 aufgeführt werden soll.
 Nebst
 dem Verzeichniße dererjenigen daselbst Studirenden,
 so
 bey dieser Feyerlichkeit
 öffentlich auftreten werden.



Bützow,
 gedruckt bey Johann Gotthelf Fritze, Herzogl. Hof- und Academ. Buchdr.



Zrendelenburg der älteste, rechtfertiget die Art der Feyerlichkeit, womit wir dieses Geburtsfest begehen; Lateinisch.
von der Lühe, von Barner der ältere, Hünenöder der ältere, Borgwedel, unterreden sich von den Empfindungen der Freude eines hier Studirenden an diesem Feste. Deutsch.
Schulze, handelt von dem Vorzüglichen, das die Errichtung der Schulen vor allen andern Landesfürstlichen Wohlthaten für Eltern hat. Deutsch.

Cantate.

Chor.

Auf zum Danken! Groß und Klein!
Singt! erweckte Freuden Ehre! Ende.
Rühmt an diesem frohen Feste
Gottes Huld aufs allerbeste!
Laßt den Mund voll Jauchzen seyn!
Daß man es im Himmel höre! Vom Anfang.

Recitativ.

Fragt nicht nach dem Bewegungsgrund,
Warum das Herz, warum der Mund
Von lauter Freude übergeheth?
Ach sehet!
Wie unsers ganzen Landes Lust,
Die dankersülte Brust,
Aus seinem Glücke selbst entspringet!

Deut

Heut ist des Tages Fest,
An dem einst Friedrich, der sein Land beglücket,
Zuerst das Licht der Welt erblicket,
Das Gott uns feyern läßt!
Der Tag ist Lieder werth,
So jetzt gen Himmel steigen,
Und nur von Dankbegierde zeigen!
Ein jeder, der es hört,
Gestehts:
Der Tag ist Lieder werth!

Aria Duetto.

Erste Stimme. Die Schulen singen Freuden Lieder,
zweite Stimme. Die Kirche giebt sie jauchzend wieder,
Beide. Dieß Fest hat uns der Herr gemacht! Ende.
Wer kann dem heiligen Ergößen
Wohl Einhalt thun, und Schranken setzen?
Da Gott das Herz voll Freude macht.
Vom Anfang.

Lobrede auf den Durchlauchtigsten Herzog Friederich.

Recitativ.

O Herr! dieß große Freudenfest,
Der Tag des Vaters unsers Landes,
Den deine Huld uns heute feyern läßt,
Hat unsre Brust mit Dank durchdrungen.
Was kann uns tiefer wohl zu Herzen gehen,
Als wenn an diesem Ort
Wir unsre Wohlfahrt sehen?
Ach, Herr! verschmähe uns doch nicht,
Da wir, an unsers Stifters Tag,
Mit Danken, Flehn und Beten
Vor dein liebeiches Angesicht
In heilger Ehrfurcht treten.

Et

Es blüht bey uns,
Durch Friedrichs Gnadenblicke,
Kunst, Wissenschaft, des Landes Glücke!
Dank ist's, was unser Herz vermag.

Aria.

Ertönet von Jauchzen, und stimmet mit an!
Ihr Schulen, ein gedämpftes Lallen;
Ihr Kirchen, ein hochklautes Schallen,
Was unser Gott an uns gethan! Ende.
Der Friedrichs Herz zu euch gelenket,
Des Vaterhuld, bey Tag und Nacht,
Vor euren Flor und Wohlfahrt ist bedacht,
Und Fürsten würdig an euch denket. Vom Anfang.

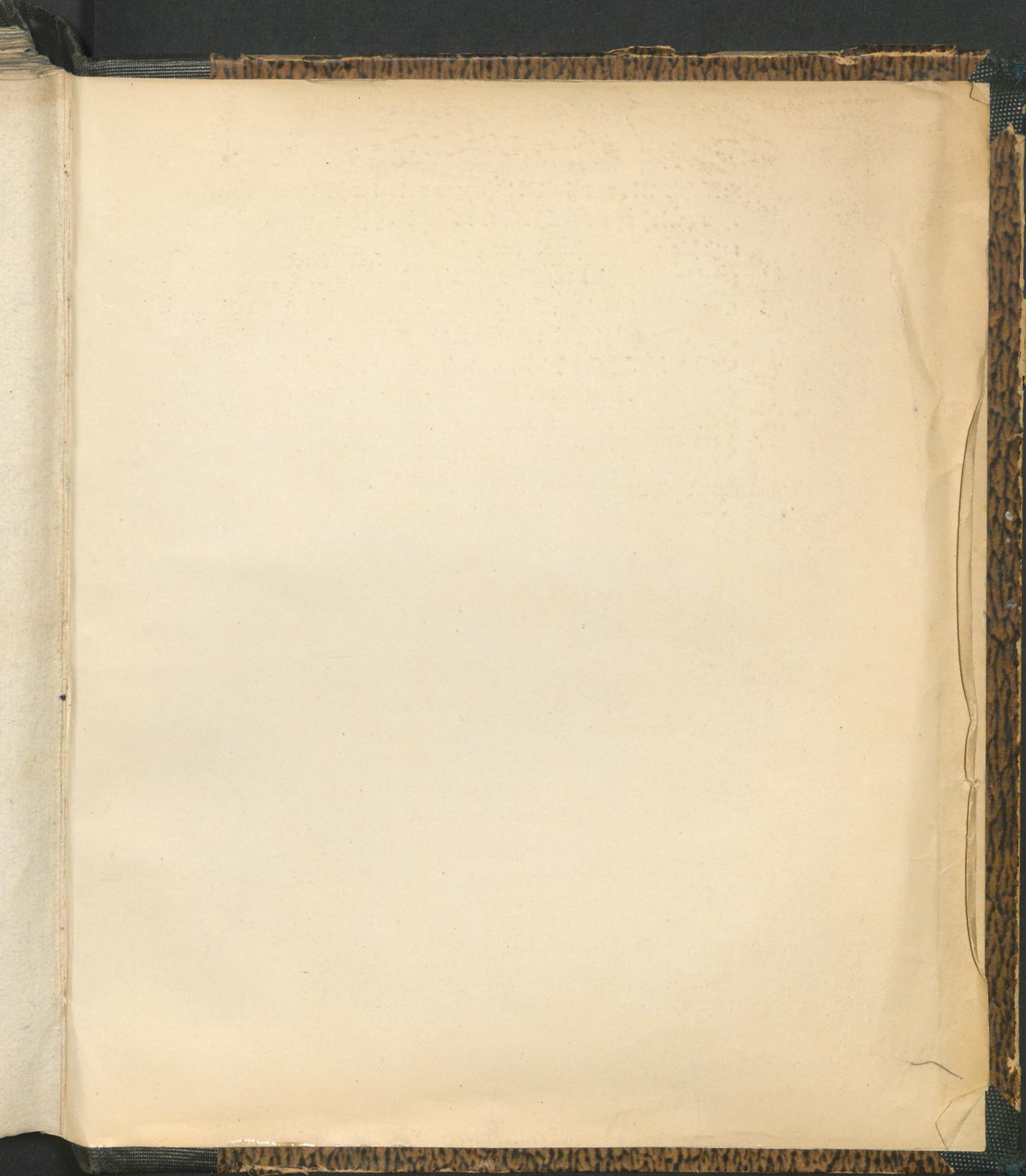
Chor.

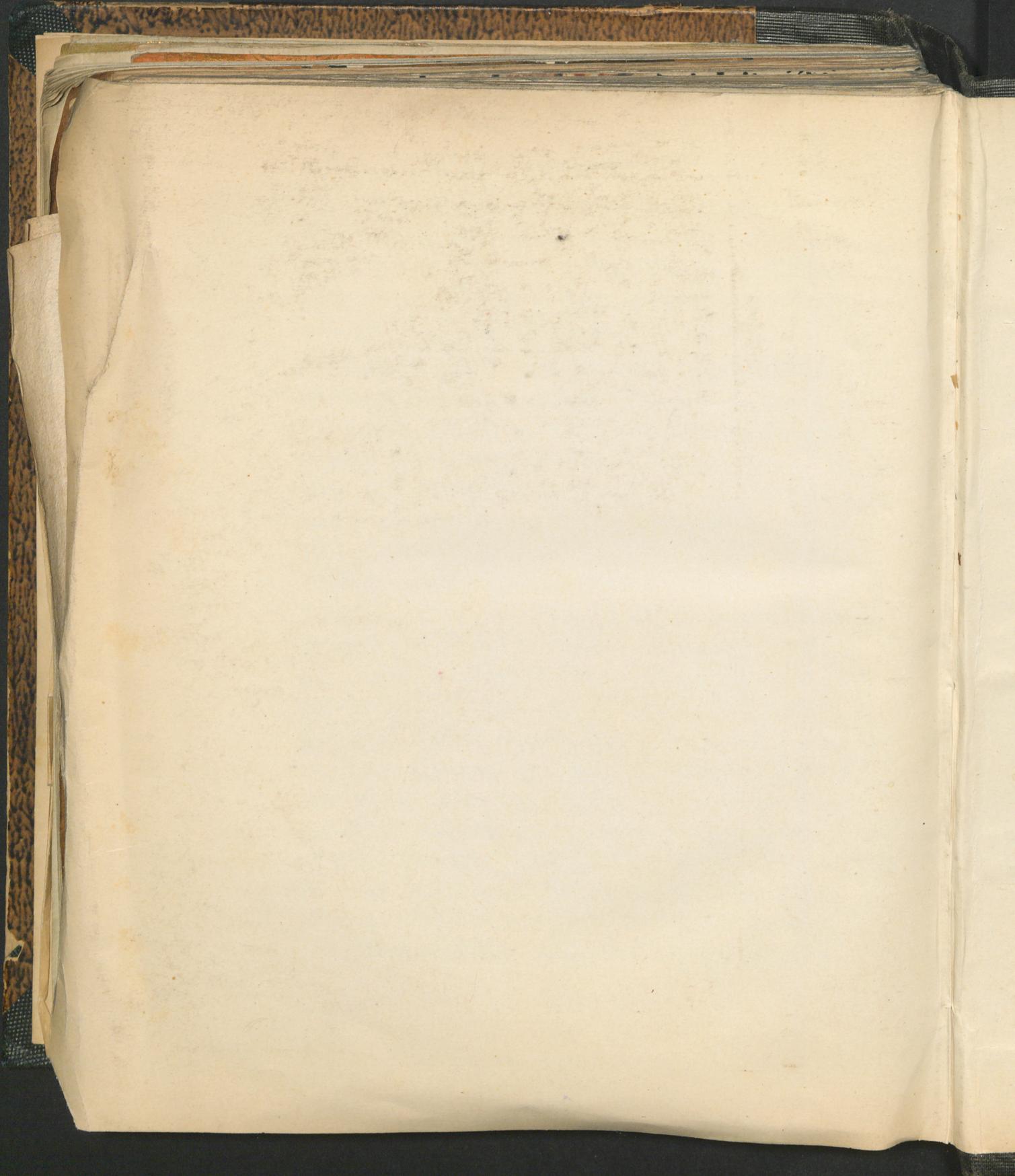
Herr! zum Ruhm von deinem Nahmen,
Laß uns unsern Salomon! Ende.
Du wilt, daß der Lämmer Heerde
Recht und wohl geweidet werde;
Nun so schmücke seinen Thron!
Dazu sagt der Glaube: Amen! Vom Anfang.
von Zepelinn, handelt von der unpatriotischen Gesinnung dererze-
nigen, so des Herzogs Schulanstalten hindern oder
verläumden. Französisch.
von Schack der ältere, Krüger, Haacke, Krempien, unterreden
sich von dem reellen Danke eines hier Studirenden ge-
gen den Herzog, als Stifter der Schule. Deutsch.
Bastian, stattet dem Durchlauchtigsten Herzoge zu dem glücklichst
erlebten Geburtstage den unterthänigsten Glückwunsch
ab. Deutsche Verse.

Zu Ende

Herr Gott dich loben wir ic.









Heut ist
An dem
Zuerst da
Das G
Der Tag
So jetzt g
Und nur
Ein jeder
Gesehts:
Der Tag

Erste Stimme
zweite Stimme
Beyde.

Lob

O Herr!
Der Tag
Den dein
Hat unsre
Was kan
Als wenn
Wir unsre
Ach, Herr
Da wir,
Mit Dan
Vor dein
In heilger



st,
, der sein Land beglückt,
Welt erblicket,
läßt!
th,
igen,
ierde zeigen!

Aria Duetto.

en singen Freuden Lieder,
giebt sie jauchzend wieder,
t hat uns der Herr gemacht! Ende.
dem heiligen Ergötzen
alt thun, und Schranken setzen?
t das Herz voll Freude macht.

Vom Anfang!

Durchlauchtigsten Herzog Friederich.

Recitativ.

Freudenfest,
unsers Landes,
eute feyern läßt,
dank durchdrungen.
ohl zu Herzen gehen,
t
sehen?
e uns doch nicht,
ifters Tag,
nd Beten
ngesicht
ten.